



# Faktor X

## Ressourcen intelligenter nutzen

Was Rang und Namen hat in der internationalen Ressourcen-Community war im September 2009 beim World Resources Forum in Davos.

Die Aachener Stiftung hat die Gelegenheit genutzt, einige Teilnehmer vor die Kamera zu bitten. Das Ergebnis sind 12 Filme, die – hoch verdichtet – die Thesen der Gesprächspartner herausarbeiten sowie der Trailer zu einem Film, der die ganze Dimension des Themas behandelt.



**Marina Fischer-Kowalski:**  
**Am Anfang war Energie**  
Marina Fischer-Kowalski ist Professorin am Institut für soziale Ökologie an der Klagenfurt Universität, Österreich. Zugleich ist sie Präsidentin der International Society for Industrial Ecology.



**Martin Lees:**  
**In quest for a positive vision**  
Martin Lees ist Generalsekretär des Club of Rome in Winterthur, Schweiz.



**Alessandro Galli:**  
**Nature's bank account**  
Alessandro Galli arbeitet in der Abteilung für Forschung und Normen beim Global Footprint Network in Oakland, Kalifornien.



**Harry Lehmann:**  
**Kurs Happiness**  
Harry Lehmann leitet den Fachbereich I Umweltplanung und Nachhaltigkeitsstrategien beim Umweltbundesamt in Dessau.



**Wolfgang Hafenmayer:**  
**Lösungen, Lösungen, Lösungen**  
Wolfgang Hafenmayer ist Managing Partner der LGT Venture Philanthropy in Zürich, Schweiz.



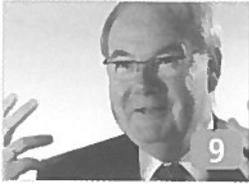
**Timo Mäkelä:**  
**No easy way forward**  
Timo Mäkelä ist Direktor der Abteilung „Nachhaltige Entwicklung und Integration“ bei der Generaldirektion Umwelt der Europäischen Kommission.



**Karan Khosla:**  
**Per capita justice**  
Karan Khosla ist Geschäftsführer der EarthSafe Enterprises in New Delhi, Indien.



**Dennis Meadows:**  
**Growth versus development**  
Dennis Meadows ist Professor des Systemmanagements und Direktor des Institutes für Politik und Sozialwissenschaftliche Forschung an der Universität von New Hampshire, USA. Er ist Autor und Co-Autor unzähliger Bücher, das bekannteste ist „Limits To Growth“, dessen 30-Jahre-Update 2004 veröffentlicht wurde.



**Bernd Meyer:**  
**Konzept für eine globale Dematerialisierung**  
 Bernd Meyer ist Professor für Makroökonomie an der Universität Osnabrück und Direktor der Gesellschaft für Wirtschaftliche Strukturförderung.



**Friedrich „Bio“ Schmidt-Bleek:**  
**Am Anfang weniger reinton**  
 Friedrich Schmidt-Bleek war zwischen 1992 und 1997 Leiter der Stoffstromabteilung am Wuppertal Institut. Er gilt als Vater der Dematerialisierung.



**Helga Weisz:**  
**Zwischen Hoffen und Bangen**  
 Helga Weisz arbeitet am Potsdam Institute for Climate Impact Research und forscht an der Schnittstelle von Klimawandel und Stoffströmen.



**Ernst Ulrich v. Weizsäcker:**  
**Plädoyer für eine ökologische Steuerreform**  
 Ernst Ulrich von Weizsäcker war Gründer und Präsident (1991 – 2000) des Wuppertal Instituts. Zwischen 1998 und 2005 saß er für die SPD im Deutschen Bundestag. Er ist Co-Autor des Buches „Faktor Vier“.



[www.aachener-stiftung.de](http://www.aachener-stiftung.de) | [www.nachhaltigkeit.info](http://www.nachhaltigkeit.info) |  
[www.faktor-x.info](http://www.faktor-x.info) | [www.zwanzig50.de](http://www.zwanzig50.de) | [www.co2card.de](http://www.co2card.de) |



**Aachener Stiftung Kathy Beys**  
Schmiedstraße 3  
D 52062 Aachen  
Tel +49 (0) 241 -40929-0  
Fax: +49 (0) 241 -40929-20  
E-Mail: [info@aachener-stiftung.de](mailto:info@aachener-stiftung.de)  
[www.aachener-stiftung.de](http://www.aachener-stiftung.de)

**Aachener Stiftung Kathy Beys**  
Gemeinnützig, politisch unabhängig, privat.  
Wandel ganzheitlich denken. Anstöße geben.  
Ressourcenverbrauch reduzieren.  
Lebensqualität verbessern. Gezielt handeln.